

Datenschutzerklärung

Worldline Financial Services (Europe) S.A.

Version 07.2021 (EU DE)

1 Einführung

1.1 Diese Datenschutzerklärung dient dem Zweck, die verschiedenen betroffenen Personen über die Zwecke, die Art und den Umfang der verschiedenen Verarbeitungstätigkeiten zu informieren, die Worldline als Verantwortlicher ausführt, wenn eine betroffene Person seine Produkte und Dienstleistungen (z.B. Acquiring Dienstleistungen) in Anspruch nimmt.

1.2 Diese Datenschutzerklärung kann durch zusätzliche Datenschutzzinformatoren ergänzt werden, die im Zusammenhang mit bestimmten Produkten und Dienstleistungen oder wenn es nach den geltenden Gesetzen erforderlich ist, bereitgestellt werden.

2 Von Worldline erfasste Daten und ihre Quellen

2.1 Im Rahmen ihrer Dienstleistungen für Vertragspartner verarbeitet Worldline personenbezogene Daten über ihre Vertragspartner (in dem Maße, in dem ein Vertragspartner nach geltendem Recht als betroffene Person betrachtet werden kann) und deren Mitarbeitern, gesetzliche Vertreter und/oder wirtschaftlich Berechtigten. Worldline verarbeitet Daten über Kunden ihrer Vertragspartner und Zahlungspflichtige, auch wenn Worldline möglicherweise nicht in direkter Beziehung zu diesen steht (z. B. Zahlungspflichtige, die Transaktionen mit den Vertragspartnern von Worldline durchführen).

2.2 Der Zahlungspflichtige kann sich auch dafür entscheiden, seine personenbezogenen Daten während der Teilnahme an einem ihrer Angebote oder Werbeaktionen direkt an Worldline weiterzugeben. Im diesem Fall können dem Karteninhaber dienstleistungsspezifische Datenschutzzinformatoren zur Verfügung gestellt werden.

2.3 Worldline verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten:

- personenbezogenen Daten des Karteninhabers: z. B. Identifikationsdaten des Zahlers (z. B. Name, Adresse), Kartendaten (z. B. Karten-/PAN-Nummer, Ablaufdatum, Kartentyp, Kartenherausgeber), Transaktionsinformationen (z. B. Datum/Uhrzeit/Betrag/Transaktionswährung, Autorisierungscode, Transaktions-ID), Kontodaten (z. B. Kontonummer, Herausgeber), Geräteinformationen (z. B. IP-Adresse, Geräte-ID). Diese Daten können indirekt über unsere Vertragspartner (z. B. wenn der Zahlungspflichtige eine Transaktion bei einem unserer Kooperationsvertragspartner durchführt) oder über den Herausgebers des Zahlungsinstruments (z. B. Autorisierungscode oder im Falle einer Rückbelastung) erfasst werden.
- personenbezogenen Daten des Vertragspartners und seiner Mitarbeiter, die wir direkt von der betroffenen Person (z. B. während der Nutzung des Produkts und der Dienstleistungen, der täglichen Interaktion, der persönlichen Kommunikation oder der Kommunikation über elektronische Mittel), vom Arbeitgeber der betroffenen Person (z. B. Kontaktpersonen im Vertrag, zur Verfügung gestellte Liste der gesetzlichen Vertreter und der wirtschaftlich Berechtigten) oder von Dritten und öffentlichen Quellen (z. B. öffentlich online zugängliche Informationen, Informationen von Kreditratingagenturen, Informationen, die in staatlichen Registern verfügbar sind) erhalten; dazu gehören u. a.:
 - Kontaktinformationen: z. B. Name, Vorname, Adresse, E-Mail, Telefonnummer;
 - demographische Informationen: z. B. Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnsitzland;
 - Geschäftsinformationen: z. B. Stellenbezeichnung, Unternehmensname, Vertragspartner-ID, Terminal-ID, Steueridentifikationsnummer, Merchant Category Code (MCC), Geschäftsadresse, Zugehörigkeit der natürlichen Person zur juristischen Person, einschließlich der gesetzlichen Vertreter und der wirtschaftlich Berechtigten der juristischen Person;
 - Identifikationsdaten: z. B. Kopien des nationalen Personalausweises/Reisepasses und anderer Dokumente, die nach den geltenden Gesetzen (einschließlich der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung) erforderlich sind, um den Sorgfaltspflichten nachzukommen (AML/KYC);
 - Bank-, Finanz- und Transaktionsdaten: z. B. Bankkontodaten, Einnahmen, Informationen zur Kreditwürdigkeit des Vertragspartners, Transaktionshistorie, Volumen/Geschwindigkeit/Wert/Details der Transaktionen, Volumen der Rückbelastungen;
 - Daten, die Worldline aus zugänglichen öffentlichen oder privaten Quellen erfasst: z. B. öffentlich zugängliche Informationen (online veröffent-

lichte öffentliche Informationen, einschließlich der Interaktion mit den Social-Media-Seiten von Worldline, Unternehmensregister, regulatorische Einreichungen usw.), öffentlich zugängliche Regierungsdatenbanken (z. B. Liste der sanktionierten Personen), Informationen aus privaten Quellen, z. B. von Betrugsbekämpfungsstellen, Datenhändlern (soweit nach geltendem Recht zulässig).

- Daten, die Worldline von unseren Websites erfasst: z. B. IP-Adresse, Cookies, Website-Formulare. Die Datenschutzerklärung der Website und die Cookie-Richtlinien bieten zusätzliche Informationen über die relevante Verarbeitung von personenbezogenen Daten in diesem Zusammenhang; und
- Präferenzen: z. B. Entscheidungen bezüglich Marketingkommunikation, Kaufhistorie und -präferenzen, Sprachpräferenzen.
- spezielle Kategorien personenbezogener Daten: z. B. biometrische Daten (z. B. im Falle der Online-Authentifizierung und unter der Bedingung, dass dies nach geltendem Recht erlaubt ist oder nach ausdrücklicher Zustimmung), Daten, die politische Meinungen offenbaren (z. B. wenn eine Person in der Liste der politisch exponierten Personen aufgeführt ist, die Worldline bei Compliance-Verpflichtungen zu konsultieren hat, wenn dies nach geltendem Recht erforderlich ist).

3 Wofür verwendet Worldline personenbezogene Daten?

3.1 Worldline verarbeitet personenbezogene Daten für folgende Zwecke:

3.1.1 wenn dies für die Erfüllung des Vertrags mit dem Vertragspartner oder für den Abschluss eines Vertrags mit dem Vertragspartner, für die Ausführung der Produkte und Dienstleistungen und für die Verwaltung ihrer Beziehung mit dem Vertragspartner erforderlich ist (einschließlich der Verarbeitung der Zahlungstransaktionen, der Beantwortung von Informationsanfragen, der Verwaltung des Kontos des Vertragspartners, des Onboarding des Kunden, der Angebotserstellung im Hinblick auf den Abschluss eines Vertrags, der Rechnungsstellung, der Bereitstellung von Sicherheitswarnungen, der Bereitstellung von Transaktionsdaten über die ausgeführten Zahlungstransaktionen usw.);

3.1.2 zu operativen, regulatorischen, Berichts- und Verwaltungszwecken und zur effizienten, nachhaltigen und gesetzeskonformen Bereitstellung ihrer Produkte und Dienstleistungen kann Worldline personenbezogene Daten mit anderen Mitgliedern der Worldline-Gruppe auf der Grundlage ihres berechtigten Interesses an der Effizienzsteigerung ihres Betriebs, der Erhöhung der Sicherheit und der Reduzierung der Verwaltungskosten austauschen (siehe auch Abschnitt 4.3). Die Verarbeitung der Daten der Karteninhaber, die indirekt vom Vertragspartner im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Produkte und Dienstleistungen für den Vertragspartner empfangen werden, erfolgt auf der Grundlage des berechtigten Interesses von Worldline an der Bereitstellung der Dienstleistung für den Vertragspartner, damit die elektronische Zahlung abgeschlossen werden kann;

3.1.3 zum Zwecke der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Diese Sorgfaltsprüfung, die vor Beginn des Vertragsverhältnisses und in regelmäßigen Abständen durchgeführt wird, ist eine Aufgabe, die von Worldline im öffentlichen Interesse im Rahmen der geltenden Gesetze durchgeführt wird;

3.1.4 zum Zweck des Risikomanagements, zur Aufdeckung und Verhinderung von Betrug und zur Gewährleistung der Sicherheit und der Fortführung ihres Geschäftsbetriebs (einschließlich der Durchführung von Betrugs- und Risikoanalysen, der Überprüfung und Aktualisierung der Listen der Anbieter von Kartenorganisationen und alternativen Zahlungsmitteln, der Listen gekündigter Vertragspartner, der Prüfung ihrer Systeme unter Verwendung von Echtzeitdaten zur Überwachung der Leistung ihrer Systeme und zur Aufdeckung möglicher Mängel oder zur Erstellung von Berichten zur Bewertung der Leistung und der Einhaltung geltender Service Level Agreements oder regulatorischer Anforderungen) auf der Grundlage ihrer berechtigten Interessen und der ihrer Partner zum Schutz von Vermögenswerten und zur Förderung der Sicherheit auf dem Zahlungsmarkt oder auf der Grundlage der Einhaltung geltender Gesetze;

3.1.5 zum Zweck der Analyse und Verbesserung ihrer Produkte und Dienstleistungen oder der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen (z. B. kann Worldline die Zeit analysieren, die erforderlich ist, um die Anfragen der Vertragspartner zu moderieren oder die Verfügbarkeit unse-

rer Dienstleistungen zu analysieren, um unsere Leistung zu bewerten und zu verbessern oder die Ergebnisse und die Wirksamkeit unserer Produkte und Dienstleistungen zu analysieren) auf der Grundlage des berechtigten Interesses von Worldline, die Qualität und Verbesserung ihrer Produkte und Dienstleistungen sicherzustellen und die Erwartungen und Anforderungen des Vertragspartners zu erfüllen;

3.1.6 für die Zwecke der Marktanalyse, Informationsdienste, Business Intelligence und Forschung können wir Daten, einschließlich Transaktionsdaten (wie z. B. die Erstellung von Statistiken, aggregierten Berichten oder die Analyse von Markttrends für den internen oder externen Gebrauch, Benchmarking) auf der Grundlage des berechtigten Interesses von Worldline und ihren Partnern an der Verbesserung ihres Produktangebots, des Verständnisses von Markttrends und der Vorhersage von Marktverhalten analysieren. Worldline wird durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen (z. B. Anonymisierung, Bereitstellung von aggregierten Berichten an den Vertragspartner, die eine neuerliche Identifizierung der betroffenen Person nicht zulassen) sicherstellen, dass ihr berechtigtes Interesse keine Gefahr für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person darstellt;

3.1.7 zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit den betroffenen Personen durch neue relevante und personalisierte Werbeaktionen und Angebote über Produkte und Dienstleistungen von Worldline im Rahmen der bereits von Worldline erworbenen Dienstleistungen oder zum Zwecke der Durchführung von Umfragen oder der Anforderung von Feedback, auf der Grundlage des berechtigten Interesses von Worldline, ihre Produkte und Dienstleistungen zu bewerben, die Qualität der angebotenen Produkte und Dienstleistungen zu verbessern und ihre Einnahmen zu steigern und unter der Voraussetzung, dass die betroffene Person keine Einwände gegen eine solche Verarbeitung erhoben hat. Dabei bietet Worldline der betroffenen Person stets die Möglichkeit, solchen kommerziellen Kommunikationen zu widersprechen oder sie abzubestellen. Falls Direktmarketing auf der Grundlage berechtigter Interessen nach geltendem Recht nicht zulässig ist, stellt Worldline sicher, dass die Einwilligung der betroffenen Person eingeholt wurde, bevor die Daten für solche Zwecke verarbeitet werden.

3.1.8 Worldline verarbeitet die personenbezogenen Daten auf der Grundlage ihrer eigenen gesetzlichen und regulatorischen Verpflichtungen, um den geltenden Gesetzen und Regelungen (z. B. AML & KYC-Gesetz, Steuergesetz, Wettbewerbsgesetz, Arbeitsgesetz, Gesetze, die für Worldline als Zahlungsinstitut gelten, Rechnungslegungsgesetz) zu entsprechen und wenn dies von einer Justiz- oder Regierungsbehörde, die die Gerichtsbarkeit über Worldline oder ihre verbundenen Unternehmen hat oder beansprucht, verlangt wird.

3.1.9 Worldline kann Telefongespräche auf der Grundlage ihrer berechtigten Interessen aufzeichnen und überwachen, etwa zur Qualitätssicherung, Schulung, Aufbewahrung von Aufzeichnungen und um ihre berechtigten Interessen und Rechtsansprüche durch die Aufbewahrung von relevanten Beweisen verteidigen zu können.

3.2 Schließlich verarbeitet Worldline personenbezogene Daten, um ihre Geschäftsbedingungen und andere gesetzliche Rechte auf der Grundlage ihres berechtigten Interesses am Schutz ihres Vermögens durchzusetzen und den Worldline durch die betroffene Person verursachten Schaden wieder gutzumachen.

3.3 Falls Worldline nicht in der Lage ist oder nicht garantieren kann, dass die personenbezogenen Daten für die in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten oder für ähnliche Zwecke gemäß den berechtigten Erwartungen der betroffenen Person verarbeitet werden, holt Worldline die freiwillig gegebene, bewusste, spezifische und eindeutige Einwilligung der betroffenen Person ein. Die betroffene Person hat jederzeit das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen.

4 An wen gibt Worldline personenbezogene Daten weiter?

4.1 Worldline tauscht personenbezogene Daten mit ihren verbundenen Unternehmen, Finanzinstituten, Kartenorganisationen und anderen Unternehmen, die an der Verarbeitung von elektronischen Zahlungstransaktionen beteiligt sind, zum Zwecke der Lieferung der Produkte und Dienstleistungen aus (z. B. gibt Worldline während der Verarbeitung von Zahlungstransaktionen Daten an Dritte, wie z. B. den Vertragspartner, den Aussteller des Zahlungsmittels und die Kartenorganisation weiter, damit die Transaktion abgeschlossen werden kann). Im Rahmen dieser Verarbeitung kann Worldline personenbezogene Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, wenn dies für die Verarbeitung der Transaktion erforderlich ist (z. B. wenn die herausgebende Bank, die Kartenorganisation oder der Zahlungsempfänger in einem Drittland ansässig

ist). In diesen Fällen agieren die Dritten als unabhängige Verantwortliche und Worldline empfiehlt, ihre Datenschutzerklärung sorgfältig zu lesen, um zu verstehen, wie personenbezogene Daten von diesen Dritten verarbeitet werden.

4.2 Worldline gibt die Daten des Karteninhabers und die Transaktionsdaten an den Vertragspartner und die Dienstleister des Vertragspartners weiter, wenn diese für die Bereitstellung von Informationen über die ausgeführte Transaktion (z. B. Antwortcode der Autorisierung, Informationen, die für den Abschluss der Rückerstattung benötigt werden), die Aufdeckung und Verhinderung von Betrug und den Nachweis über die Einhaltung ihrer vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind.

4.3 Worldline gibt personenbezogene Daten an die Mitglieder der Worldline-Gruppe für betriebliche, regulatorische, Compliance- und Berichtszwecke weiter, und zwar auf der Grundlage ihres berechtigten Interesses, z. B. um Kontinuität, die Einhaltung von Vorschriften, Effizienz und Kostenreduzierung sicherzustellen. So kann Worldline etwa aus Gründen der Sicherheit, Effizienz oder Kostensenkung gemeinsame Infrastruktur- und IT-Systeme nutzen (z. B. Hosting-Server, Backup-Systeme, zentrale Kundendatenbanken) oder einige Funktionen zentralisieren (z. B. Finanzen, Recht, interne Revision, Kommunikation, Kundendienst, IT und Sicherheit), für die Mitarbeiter anderer Mitglieder der Worldline-Gruppe als die juristische Person, mit welcher der Vertrag unterzeichnet wurde, Zugang zu personenbezogenen Daten benötigen.

4.4 Worldline gibt personenbezogene Daten an professionelle Berater und Drittanbieter weiter, die die Gesellschaft bei ihren regulatorischen, Compliance- und operativen Aufgaben unterstützen (z. B. Betrugsprävention, Überwachungs-, Erkennungs- und Analysestellen, Risiko- und Kreditauskunfteien, Anbieter von Prüfungen zur Bekämpfung der Geldwäsche, Rechtsanwälte, Buchhalter, Inkassobüros, externe Prüfer, Versicherungsanbieter).

4.5 Worldline gibt ebenfalls personenbezogene Daten gemäß den Anweisungen von Worldline an andere Unternehmen (Datenverarbeiter) weiter, die in ihrem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten (z. B. Kundenbetreuungsagenturen, Hosting-Anbieter, Werbeagenturen). Worldline stellt sicher, dass diese Einheiten angemessene Garantien zum Schutz personenbezogener Daten bieten und an schriftliche Vereinbarungen gebunden sind, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten und den Schutz der Rechte und Freiheiten von Einzelpersonen zu gewährleisten.

4.6 Worldline gibt personenbezogene Daten an verbundene Unternehmen und Geschäftspartner weiter, mit denen sie ihre angebotenen Produkte und Dienstleistungen kombiniert, um die Zwecke oder den Vertrag auszuführen und dabei die Qualität und/oder die kommerziellen Interessen der Vertragsparteien zu gewährleisten und die geltenden Normen und Verpflichtungen einzuhalten. Wenn Worldline z. B. als Wiederverkäufer von Produkten und Dienstleistungen eines Dritten agiert oder Produkte in Zusammenarbeit mit einem Geschäftspartner anbietet, kann es sein, dass Worldline zur Weitergabe personenbezogener Daten an diesen Dritten verpflichtet ist, damit der Vertrag ausgeführt werden kann (z. B. Ausführung des Vertrags, Berechnung der Vergütung der Parteien). Darüber hinaus könnte Worldline verpflichtet sein, personenbezogene Daten mit Kartenorganisation in dem von den Regeln der Kartenorganisation geforderten Umfang auszutauschen.

4.7 Worldline gibt personenbezogene Daten an Behörden, Regierungsstellen und Justizbehörden weiter, (i) wenn dies gesetzlich oder im Rahmen eines Gerichtsverfahrens erforderlich ist, (ii) wenn Worldline der Ansicht ist, dass die Weitergabe erforderlich ist, um Schaden abzuwenden oder finanzielle Verluste zu verhindern, (iii) im Zusammenhang mit einer Untersuchung vermuteter oder tatsächlicher betrügerischer oder illegaler Aktivitäten, oder (iv) wenn dies erforderlich ist, damit Worldline sich gegen Rechtsansprüche verteidigen kann.

4.8 Die geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung berechtigen Worldline, Informationen über verdächtige gemeldete Transaktionen mit anderen Unternehmen der Worldline-Gruppe, einschließlich Worldline-Niederlassungen, die auf dem Gebiet des Europäischen Wirtschaftsraums oder in Drittländern ansässig sind (vorbehaltlich der Richtlinien der Worldline-Gruppe und der geltenden Gesetze), sowie mit anderen Finanzinstituten auszutauschen, wenn das Finanzinstitut, das diese Informationen erhält, an derselben Transaktion mit demselben Kunden beteiligt ist.

4.9 Worldline kann personenbezogene Daten auch im Falle einer Änderung ihrer rechtlichen oder internen Struktur offenlegen. Zum Beispiel im Falle einer Fusion, Umstrukturierung, Übernahme, eines Joint Ventures,

eines Konkurses usw. Personenbezogene Daten werden an die neu gegründete juristische Person oder den neuen Eigentümer von Worldline weitergegeben.

4.10 Worldline kann personenbezogene Daten anonymisieren und aggregierte Berichte über den Markt der Zahlungsindustrie mit Geschäftspartnern austauschen, solange Worldline in angemessener Weise dafür gesorgt hat, dass die betroffene Person nicht identifiziert werden kann und dass die weitere Verarbeitung dieser Berichte keine negativen Auswirkungen auf die betroffene Person hat.

5 Internationale Datenübermittlungen

5.1 Worldline kann personenbezogene Daten an Dritte (wie im Artikel 4 dieser Datenschutzerklärung beschrieben) übermitteln, die sich in anderen Ländern als dem Land befinden können, in dem die personenbezogenen Daten erfasst wurden, darunter in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in denen die Gesetze oder Vorschriften zum Datenschutz und zur Wahrung der Privatsphäre möglicherweise nicht mit den Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz und zur Wahrung der Privatsphäre im EWR gleichwertig sind, wie z. B. Australien und Indien, USA, Brasilien, Armenien und Marokko. Werden die personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des EWR oder in Länder übermittelt, die von der Europäischen Kommission nicht als Länder mit einem angemessenen Schutzniveau anerkannt wurden, greift Worldline entweder auf eine für die spezifische Situation geltende Ausnahmeregelung zurück (z. B. wenn die Übermittlung für die Erfüllung eines Vertrags oder für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs erforderlich ist) oder stellt sicher, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden, um den Schutz der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, die in Übereinstimmung mit der geltenden Gesetzgebung verarbeitet werden (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Europäischen Kommission gemäß Artikel 46 DSGVO genehmigt wurden). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Worldline unter Verwendung der nachstehend angegebenen Kontaktdaten.

6 Rechte betroffener Personen

6.1 Als betroffene Person haben die Karteninhaber, die Vertragspartner oder ihre Mitarbeiter innerhalb der Grenzen der geltenden Gesetze das Recht auf Auskunft, Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Einspruch gegen die Verarbeitung und Übertragbarkeit der Daten. Die betroffene Person kann eine entsprechende Anfrage an das Worldline Merchant Services Data Protection Office unter dataprotection.europe@worldline.com richten. Zum Schutz der Privatsphäre der betroffenen Personen ist Worldline verpflichtet, die Identität der betroffenen Person zu überprüfen, bevor Maßnahmen zur Beantwortung der Anfrage ergriffen werden.

6.2 Wird ein Antrag von einem Karteninhabern gestellt, ist Worldline möglicherweise nicht in der Lage, den Karteninhabern aufgrund der von den Vertragspartnern im Rahmen der Transaktionsverarbeitung indirekt erhaltenen Informationen zu identifizieren. In diesen Fällen empfiehlt Worldline, sich für die Ausübung der Rechte mit dem Vertragspartner in Verbindung zu setzen.

6.3 Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf den berechtigten Interessen von Worldline, einschließlich der Verarbeitung zur Profilerstellung und zu Direktmarketingzwecken, hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die mit ihrer besonderen Situation zusammenhängen, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen, indem sie sich unter Verwendung der nachstehend angegebenen Kontaktdaten an Worldline wendet. Worldline wird die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, die Gesellschaft weist zwingende legitime Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.4 Die betroffene Person kann bei jedem Anruf die Aufzeichnung oder Überwachung ihrer Telefongespräche mit dem Kundendienstabteilung von Worldline durch andere Mitarbeiter oder Berater von Worldline zum Zwecke der Schulung und/oder Mitarbeiteraufsicht verweigern.

6.5 Nach geltendem Recht kann es Worldline untersagt sein, bestimmte Informationen an die betroffene Person weiterzugeben (z. B. Verbot der Information über die Analyse von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung oder die Meldung verdächtiger Transaktionen an die zuständige Aufsichtsbehörde gemäß den geltenden Gesetzen zur Bekämpfung der Geldwäsche, Verbot der Information über steuerrechtliche Ermittlungen der Steuerbehörden, Verarbeitung personenbezogener Daten durch Worldline

als Betreiber wesentlicher Dienste, die in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie über die Sicherheit von Netz- und Informationssystemen und den nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinie erfolgt).

6.6 Die betroffene Person, deren personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den Gesetzen zur Bekämpfung der Geldwäsche verarbeitet werden, hat möglicherweise nicht (i) das Recht, auf ihre Daten zuzugreifen und diese zu korrigieren, (ii) das Recht, vergessen zu werden, (iii) das Recht auf Übertragbarkeit dieser Daten, (iv) das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, (v) das Recht zu verlangen, dass von ihr kein Profil erstellt wird, oder (iv) das Recht auf Benachrichtigung über Sicherheitsrisiken. In diesen Fällen können die geltenden nationalen Gesetze alternative Mechanismen vorsehen, mit denen die betroffene Person ihre Rechte ausüben kann.

6.7 In Fällen von Verarbeitungsaktivitäten, die auf der Einwilligung der betroffenen Person beruhen, kann die Einwilligung der betroffenen Person jederzeit widerrufen werden, indem Worldline entsprechend informiert wird. Beachten Sie, dass dieser Widerruf nur für die Zukunft gültig ist.

6.8 Die betroffene Person hat das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn ihrer Ansicht nach eine der Verarbeitungsaktivitäten von Worldline nicht mit den geltenden Gesetzen übereinstimmt oder Worldline die Anfragen der betroffenen Personen nicht angemessen beantwortet hat. Die betroffene Person hat das Recht, die Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaates einzureichen, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder ihren Arbeitsplatz hat oder in dem sich der Ort befindet, an dem der mutmaßliche Verstoß gegen die geltenden Gesetze stattgefunden hat.

7 Wendet Worldline automatisierte Entscheidungsfindung an?

7.1 Die Verarbeitung der elektronischen Zahlungen durch Worldline erfolgt auf automatisiertem Wege. Diese Verarbeitung ist für die Erfüllung des Vertrages, den Worldline mit dem Vertragspartner geschlossen hat, notwendig. Die Verarbeitung der Daten der Zahlungspflichtigen in diesem Zusammenhang beruht auf dem berechtigten Interesse von Worldline und des Vertragspartners, die elektronische Zahlung effizient, sicher und schnell abzuwickeln. Wenn eine elektronische Zahlungstransaktion nicht vom Karteninhaber initiiert wurde, befolgen Sie bitte das Rückerstattungsverfahren, indem Sie sich an Worldline wenden, wenn Sie ein Vertragspartner sind; der Zahlungspflichtige kann das Rückbelastungsverfahren des Herausgebers gemäß PSD2, den Regeln der Kartenorganisation und den Geschäftsbedingungen von Worldline in Anspruch nehmen.

7.2 Im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Ausführung eines Vertrags kann Worldline eine Verarbeitung auf der Grundlage automatisierter Entscheidungsfindung durchführen. So kann sich Worldline z. B. zu Zwecken der Betrugserkennung, -analyse und -überwachung auf eine automatisierte Entscheidungsfindung stützen, indem spezifische Parameter definiert werden, die eine elektronische Zahlungstransaktion als betrügerisch kennzeichnen können (z. B. basierend auf dem Betrag, der Herkunft oder dem Volumen der Transaktionen). In ähnlicher Weise kann sich Worldline zur Einhaltung der geltenden Gesetze, einschließlich der Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, auf eine automatisierte Entscheidungsfindung stützen, um zu entscheiden, ob ein Vertrag geschlossen werden soll (z. B. wenn der Name des Vertragspartners auf einer staatlichen Liste sanktionierter Personen aufgeführt ist). In diesen Fällen hat die betroffene Person das Recht, ein menschliches Eingreifen seitens Worldline zu erwirken, ihren Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten.

8 Speicherfrist

8.1 Worldline speichert die personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Lieferung der Produkte und Dienstleistungen während und nach dem Ende der Vertragsbeziehung mit dem Vertragspartner gemäß den Branchenstandards und der geltenden Gesetze erforderlich ist (z. B. können Transaktionsinformationen für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren nach dem Datum der Transaktion aufbewahrt werden, Informationen über den Vertragspartner können für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren nach der Vertragsbeendigung in Übereinstimmung mit den Speicherfristen, die in den Gesetzen zur Bekämpfung der Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, im Steuerrecht, im Vertragsrecht usw. festgelegt sind) und entsprechend den legitimen Geschäftsinteressen des Vertragspartners gemäß dieser Datenschutzerklärung, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist (z. B. kann Worldline weiterhin mit den betroffenen Personen für einen Zeitraum nach Vertragsende Kontakt aufnehmen, sofern die Einwilligung nicht widerrufen oder Marketingkommunikationen widersprochen wurde).

8.2 Worldline unternimmt angemessene Anstrengungen, um zu gewährleisten, dass personenbezogene Daten, die nicht mehr benötigt werden, auf sichere Art und Weise entsorgt oder vernichtet werden.

9 Wie schützt Worldline meine personenbezogenen Daten?

9.1 Worldline implementiert geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um personenbezogene Daten vor zufälliger oder rechtswidriger Zerstörung, Verlust, Änderung, unbefugter Offenlegung, unbefugtem Zugriff und anderen rechtswidrigen oder unbefugten Formen der Verarbeitung in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen zu schützen. Worldline hält den Datensicherheitsstandard der Zahlungskartenindustrie (Payment Card Industry Data Security Standard, PCI/DSS) ein. Eine detaillierte Liste der anwendbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen kann auf der Website von Worldline eingesehen werden.

10 Muss ich meine personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen?

10.1 Die von Worldline angebotenen Produkte und Dienstleistungen erfordern die Verarbeitung personenbezogener Daten. Ohne diese Daten ist Worldline nicht in der Lage, Verträge mit einem Vertragspartner abzuschließen, auszuführen oder zu kündigen. Im Rahmen der Beziehung zwischen Worldline und einem Vertragspartner müssen diese personenbezogenen Daten, die für den Beginn, die Ausführung und die Kündigung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind, oder personenbezogene Daten, die für die Einhaltung der geltenden Gesetze (einschließlich der geltenden AML/KYC-Vpflichtungen) erforderlich sind, zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus müssen bei der Verarbeitung einer elektronischen Zahlungstransaktion die in Artikel 2.3 genannten personenbezogenen Daten angegeben und verarbeitet werden, damit Worldline die Transaktion erfolgreich abwickeln kann.

11 Kontaktdaten

11.1 Für weitere Informationen, Anfragen oder Beschwerden bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten wenden Sie sich bitte per E-Mail an dataprotection.europe@worldline.com oder schriftlich an das Worldline Data Protection Office unter der Adresse 33, rue du Puits Romain, L-8070 Bertrange.

12 Aktualisierungen dieser Datenschutzerklärung

12.1 Worldline kann diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit aktualisieren, um den betroffenen Personen aktuelle und transparente Informationen über ihre Datenverarbeitungsaktivitäten zur Verfügung zu stellen. Worldline ergreift angemessene Maßnahmen, um diese Datenschutzerklärung den betroffenen Personen mitzuteilen (z. B. durch Veröffentlichung auf der Website von Worldline, per E-Mail oder Post oder durch Mitteilungen im Intranet des Vertragspartners). Zahlungspflichtige können jederzeit die neueste Version dieser Datenschutzerklärung auf unserer Website finden oder beim Vertragspartner anfordern.

13 Definitionen

- **Mitglied der Worldline-Gruppe:** jede juristische Person, die Teil der Worldline-Gruppe ist. Eine juristische Person, die aus der Worldline-Gruppe ausscheidet, gilt für die Zwecke des Vertrags während einer Übergangsphase von maximal 6 Monaten weiterhin als Mitglied der Worldline-Gruppe.
- **Verantwortlicher, Verarbeiter, personenbezogene Daten, betroffene Person:** Diese Begriffe haben dieselbe Bedeutung wie ihre Definition in der DSGVO.
- **Gesetze:** Datenschutzverordnung-Grundverordnung, formell bekannt als Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und alle anderen relevanten EU- und nationalen Datenschutzgesetze.
- **Zahlungspflichtiger:** ein Karteninhaber oder Benutzer eines anderen elektronischen Zahlungsmittels, der eine elektronische Zahlung mit einem Vertragspartner tätigt, die von Worldline verarbeitet wird.
- **Personenbezogene Daten:** Daten, die einen bestimmten Verbraucher oder Haushalt identifizieren, sich auf ihn beziehen, ihn beschreiben oder hinreichend mit einem bestimmten Kunden oder Haushalt in Verbindung gebracht oder hinreichend direkt oder indirekt damit verknüpft werden könnten.
- **Produkte und Dienstleistungen:** die Produkte und Dienstleistungen, die dem Vertragspartner von Worldline zur Verfügung gestellt werden, im Vertrag enthalten sind und von Zeit zu Zeit geändert werden.